

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Prorhinel Nasentropfen, Lösung

Haleon Schweiz AG

Was ist Prorhinel und wann wird es angewendet?

Prorhinel ist eine Lösung für nasale Anwendung, die sich aus einer physiologischen Lösung, einem Antiseptikum und einem Verflüssiger zusammensetzt.

Eine Verstopfung der Nase mit Nasenschleim kann die Atmung behindern und zu einer zweiten Infektion führen.

Bei Säuglingen und Kleinkindern, die noch nicht die Nase schnäuzen können, ist die Verschleimung ganz besonders lästig, da es bei ihnen sehr schwierig ist, den Schleim zu beseitigen. Prorhinel kann bei diesen Unannehmlichkeiten Abhilfe verschaffen, indem es die Verschleimung behebt, die oberen Atemwege wieder durchgängig macht und das unangenehme Gefühl der verstopften Nase beseitigt.

Prorhinel wird für die lokale Behandlung von Nasenschleimhautentzündungen (Rhinitis) sowie zur Befeuchtung der trockenen Nasenschleimhaut, der Reinigung der Nasenhöhlen und zur Behandlung der trockenen Rhinitis verwendet.

Auf ärztliche Verschreibung oder auf Anraten des Apothekers kann Prorhinel auch zur Behandlung eines Verschlusses der Nase bei Rhinitis (Nasenobstruktion), einer Entzündung der Nasen-Rachen-Schleimhaut (Rhinopharyngitis), einer akuten oder chronischen Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis) angewendet werden.

Wann darf Prorhinel nicht angewendet werden?

Prorhinel ist bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Wirkstoffe oder einem der Hilfsstoffe nicht anzuwenden (siehe «Was ist in Prorhinel enthalten?»).

Wann ist bei der Anwendung von Prorhinel Vorsicht geboten?

Ohne ärztliche Anweisung nicht länger als eine Woche anwenden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen (oder äusserlich anwenden).

Darf Prorhinel während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Wenn Sie schwanger sind oder schwanger werden möchten oder während der Stillzeit, dürfen Sie Prorhinel nur auf ausdrückliche Anordnung des Arztes anwenden.

Wie verwenden Sie Prorhinel?

Prorhinel kann 1- bis 3-mal pro Tag für Nasenspülungen wie zum Einträufeln verwendet werden. Zum Öffnen einer Ampulle: den oberen Teil durch Drehung abtrennen.

Das Arzneimittel ist für alle Altersgruppen geeignet, aber Spülungen bei weniger als 2 Jahre alten Kleinkindern sind abgeraten.

Spülungen:



Angezeigt bei starker oder chronischer Sekretion oder bei starker Verstopfung der Nase.

Den Kopf nach hinten beugen. Die Ampullenspitze in ein Nasenloch einführen. Gleichmässigen Druck auf die Ampulle ausüben, bis der ganze Inhalt (Ampulle zu 5 ml) in die Nase gelaufen ist. Durch den Mund atmen und mehrere Male die Silben «ka» oder «ke» wiederholen. Prorhinel während ungefähr 30 Sekunden wirken lassen, anschliessend die in der Nase verbleibende Restflüssigkeit durch Vorbeugen des Kopfes ins Waschbecken geben.

Den Vorgang für das andere Nasenloch wiederholen.

Einträufeln:

Einträufeln ist angezeigt bei Verabreichung kleiner Mengen der Lösung, vor allem bei Säuglingen oder Kleinkindern.

Die Ampullenspitze in ein Nasenloch einführen, leicht auf die Ampulle drücken, damit einige Tropfen austreten.

Wird die Lösung bei einem Kleinkind angewendet, das Kind seitlich mit dem Gesicht nach oben gewendet auf die Knie der behandelnden Person legen. Das Kind wird sich der Restflüssigkeit durch Drehen des Kopfes nach unten entledigen.

In 10 Minuten nach der Behandlung sollte ein Schnäuzen vermieden werden. Nase bloss abtupfen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Prorhinel haben?

Lokale allergische oder kutane Reaktionen können auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «Exp.» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Die angebrochene Ampulle soll sofort verbraucht und nicht wieder verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15–25 °C) lagern.

Für Kinder unerreikbaar aufbewahren.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Geben Sie abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten an einer Abgabestelle (z.B. Apotheke, Drogerie, Arztpraxis) oder an einer Sammelstelle zurück. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist, bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Prorhinel enthalten?

Wirkstoffe

1 Ampulle zu 5 ml enthält 0,20 mg Benzododeciniumbromid, 45 mg Natriumchlorid, 10 mg Polysorbat 80.



1 ml Lösung enthält entsprechend:

0,04 mg Benzododeciniumbromid, 9 mg Natriumchlorid, 2 mg Polysorbat 80.

Hilfsstoffe

Ethanol, Glycerol (E 422), gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer

32087 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Prorhinel? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Packung zu 30 Ampullen zu 5 ml.

ZulassungsinhaberIn

Haleon Schweiz AG, Risch

Diese Packungsbeilage wurde im August 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

